

ZWECKVERBAND RHEINTALER BINNENKANALUNTERNEHMEN



Jahresbericht 2024

Jahresrechnung 2024

Budget 2025

Bericht des Präsidenten über das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte

Der Verwaltungsrat hat im vergangenen Jahr an vier Sitzungen die pendenten Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes Hochwasserschutz RBK fanden neben den ordentlichen Sitzungen, zusätzliche Sitzungen des Verwaltungsrates sowie mit dem Begleiteteam statt. Im Wesentlichen hat sich der Verwaltungsrat mit folgenden Aufgaben beschäftigt:

1. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 1'219'625.85 und einem Gesamtertrag von Fr. 966'103.55 ab, der Eigenkapitalabbau beträgt Fr. 253'522.30, budgetiert war ein Kapitalabbau von Fr. 273'000.—. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 697'407.61 (Vorjahr Fr. 950'929.91)

Aufwand

Gegenüber dem Budget resultierten Mehraufwände von Fr. 7'493.95 bei Dienstleistungen Dritter (Konto Nr. 313000), Minderaufwände von Fr. 36'164.45 im Strassenunterhalt (Konto 314100), Mehraufwände von Fr. 43'600.90 beim Böschungsunterhalt (Konto 314201), Minderaufwände von Fr. 45'001.50 bei den Alleeebäumen (Konto 314203), Mehraufwände von Fr. 24'387.65 bei der Neophytenbekämpfung (Konto 314211), Mehraufwände von Fr. 20'677.80 beim Lettenabtrag (Konto 314215) und Minderaufwände von Fr. 19'089.60 beim Zinsaufwand (Konto 34010).

Ertrag

Die Erträge entsprechen dem Budget 2024, budgetiert war ein Ertrag von Fr. 966'000.—, erreicht wurde ein Ertrag von Fr. 966'103.55. Die detaillierten Angaben sind in der beiliegenden Jahresrechnung 2024 ersichtlich.

2. Budget 2025

Das Budget 2025 wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'155'000.—, einem Gesamtertrag von Fr. 965'000.— und mit einem Eigenkapitalabbau von Fr. 190'000.— veranschlagt. Die ausserordentlichen Aufwendungen betragen Fr. 258'000.—. Der Lettenabtrag 2025 erfolgt ausserhalb des HWS Projektes und wird in der laufenden Rechnung verbucht.

Die detaillierten Angaben sind aus dem beiliegenden Budget 2025 ersichtlich.

3. Bau- und Auflageprojekt Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal

Vernehmlassung Kanton

Gewässerraum

Für die Bereinigung der Gewässerräume wurde unter der Leitung des Bundesamtes eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund, Kanton und dem Rheintaler Binnenkanal eingesetzt. Die Ausscheidung des Gewässerraums im Projektperimeter wurde mit dem Bau- und Umweltdepartement (BUD) und dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) per Ende August 2024 weitgehend bereinigt. Die Rückmeldung des BUD vom September 2024 erforderte eine weitere Klärung der Lösungsvorschläge. Am 26. November 2024 hat diesbezüglich eine Sitzung mit den kantonalen Fachstellen AWE, AREG und ANJF stattgefunden. Wesentlich für den Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen ist, dass die Kriterien zur Gewässerraumausscheidung im Projektperimeter in sich konsistent sind, was momentan noch nicht der Fall ist. Die abschliessende Bereinigung des Gewässerraumes wird im 1. Quartal 2025 erwartet. Der Gewässerraum wird, nach der Durchführung des Mitwirkungsverfahrens, erneut dem Auflageverfahren unterstellt.

Einsprachen

Sobald der Gewässerraum definitiv festgelegt wurde, werden die vier Einsprecher, die Einsprache gegen den Gewässerraum erhoben haben, über das weitere Vorgehen informiert.

Pendent ist noch eine Einsprache, zu einer Fuss- und Radbrücke, die im Zusammenhang mit der Einfahrt/Knoten vor einem Werkareal steht. Es liegen verschiedene Lösungs-Varianten vor. Die restlichen Einsprachen zum Hochwasserschutzprojekt konnten bereinigt werden.

Umweltverträglichkeitsbericht

Der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) wurde anhand der Rückmeldungen der kantonalen Stellen überarbeitet. Das Dossier wurde den kantonalen Stellen am 1. Juli 2024 im Sinne einer Nachreichung erneut zur Vernehmlassung eingereicht. Am 20. August 2024 wurde anlässlich der Besprechung zur Festlegung des Gewässerraums mitgeteilt, dass im Zusammenhang mit dem UVB weitere Präzisierungen zu den Themen Grundwasser, Lärm und Luft eingereicht werden müssen.

Grundwasser

Bezüglich des Grundwassers (AWE) müssen der Umströmungsnachweis für das Pumpwerk Auerriet erstellt sowie die Auswirkungen der Sohlenabsenkung nördlich des Drosselbauwerks bzw. Massnahmen zur Stabilisierung der Sohle nachgewiesen werden. Die Resultate aus der Grundwassersimulation werden zur Zeit noch ausgewertet.

Lärm

Für jede Bauetappe ist darzustellen, welche lärmrelevanten Prozesse gleichzeitig auftreten und welche Auswirkungen dies auf die lärmrelevanten Immissionspunkte hat. Der Lärm von Transportwegen ist abzuhandeln.

Luft

Auch hier muss im UVB detaillierter dargestellt werden, welche für die Luftreinhaltung relevanten Prozesse während der Bauphase (inkl. Transport) auftreten und welche spezifischen Massnahmen getroffen werden.

Weitere Rückmeldungen vom BUD

Weitere Rückmeldungen von kantonalen Fachstellen (Boden, ANJF) sind noch offen und werden uns, sobald vorhanden, zugestellt.

Die nächsten voraussichtlichen Schritte im Hochwasserschutzprojekt

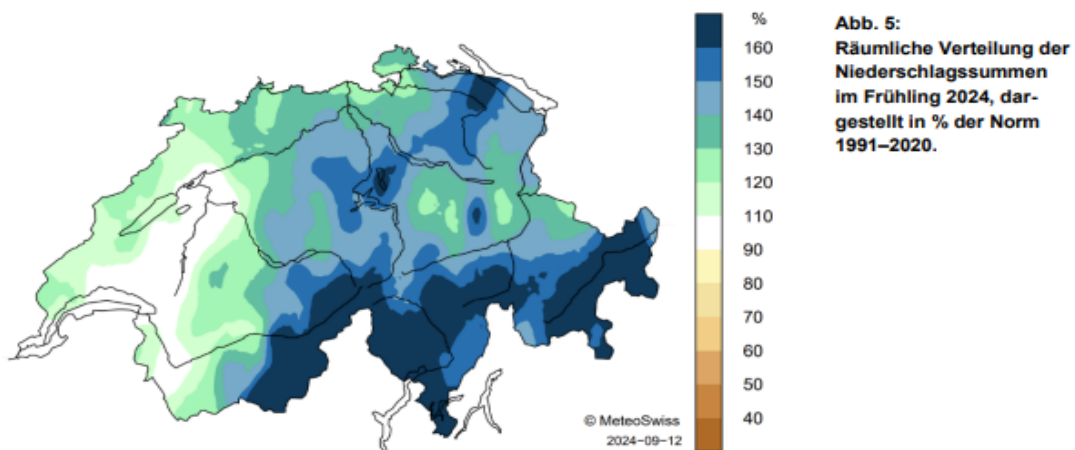
Eine genaue Terminplanung ist momentan nicht möglich. Wir warten auf die Rückmeldung vom Kanton, zum angepassten Vorschlag für die Gewässerraumausscheidung. Sobald die Stellungnahmen von Bund und Kanton zum Gewässerraum vorliegen, kann ein verbindliches Terminprogramm angegeben werden. Ein möglicher Terminplan sieht wie folgt aus:

Einreichung Planungsbericht und Sondernutzungspläne	Februar 2025
Stellungnahmen von Kanton / BAFU	Mai 2025
Mitwirkungsverfahren Gewässerraum	August 2025
2. Auflage Gewässerraum	November 2025
Projektbewilligung, inkl. Subventionsentscheid Bund/Kanton	Mai 2026
Submission und Vergabe Planer SIA 41-53	Mai 2026
Ausschreibungs- und Ausführungsprojekt	März 2027
Baustart mit Vorarbeiten	Oktober 2027

4. Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers

Ordentliche Unterhaltsarbeiten

Die ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden wieder stark durch das Wetter beeinflusst. Der Frühling zeigte sich besonders nass und überdurchschnittlich warm. Dies vor allem in den Monaten März und Mai. Mehrere Messstandorte mit über hundertjährigen Messreihen verzeichneten einen der zehn nassesten Frühlinge seit hundert Jahren. Juli und August waren geprägt von schweren Unwetterzügen durch die Ostschweiz.



Dies führte dazu, dass mehr Schnittgut angefallen ist und dieses teilweise stark mit Neophyten belastet war. Das Schnittgut mit den Neophyten konnte nicht wie üblich der Biogasanlage zugeführt werden, es musste separat in der Verwertanlage entsorgt werden, was zu hohen Kosten bei der Entsorgung führte. Der Rückstand bei den Mäharbeiten konnte bis in den Herbst aufgeholt werden.

Der Strassenunterhalt, der ebenfalls wetterabhängig ist, konnte einfacher erledigt werden. Die neue Gerätschaft in Kombination mit der neuen Kiesmischung, bei der die Kornabstufung mehr Feinteile aufweist, erweist sich als positiv. Die Strassen sind in einem merklich besseren Zustand und es dauert länger bis neue Schlaglöcher auftreten.



Alleebäume

Das erste Biodiversitätsprojekt am Rheintaler Binnenkanal und am Zapfenbach wurde Ende September 2024 abgeschlossen. Dieses Projekt wird vom ANJF mit 40% mitfinanziert. Die Rechnung liegt aktuell beim ANJF zur Beurteilung. Die Beiträge sollten Anfang 2025 ausbezahlt werden. Es sind insgesamt 735 Laufmeter Hecken und 64 Hochstämme gepflanzt worden.

Im Frühjahr 2025 wird ein neues Biodiversitätsprojekt eingereicht, das ab November 2025 umgesetzt wird und bis Ende 2026 dauert. Mit diesem Projekt sollen die Lücken zwischen den Alleebäumen entlang dem Rheintaler Binnenkanal geschlossen werden. Die Ergänzung erfolgt über mehrere Jahre, damit eine gute Durchmischung in Bezug auf das Alter und die Baumarten entsteht.



Aufforstung Allee, Isenriet, Oberriet



Neupflanzungen nach Lettenabtrag, Isenriet, Oberriet

Sicherheitsfällungen

Anfang Oktober fand die jährliche Befahrung der Alleebäume statt. Zusammen mit dem Förster wurde festgelegt, welche Bäume krankheitshalber und aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen. Die Liste beinhaltet rund 70 Bäume, die Mehrheit davon sind kranke Eschen und alte Birken, die ihre Altersgrenze erreicht haben. Einige Bäume müssen gefällt werden damit die Infrastruktur nicht beschädigt wird.



Holzschlag am Zapfenbach, Kriessern



Eschenpilz am Zapfenbach, Kriessern

In der Nähe von Gewässern ist das Risiko von Windwurf aufgrund der spezifischen Bodenverhältnisse erhöht. Böden entlang von Flüssen sind häufig feuchter und weniger stabil als in anderen Regionen. Dies führt dazu, dass der Halt der Wurzeln im Boden schwächer ist. Die grossen Temperaturunterschiede begünstigen starke Stürme. Die Stürme ziehen oft wie Striche über das Einzugsgebiet des Binnenkanals und verursachen dementsprechend lokale Schäden.



Windwurf, ÖBB Gleis, Bruggerhorn



Sicherheitsfällung im Gleisbereich, Bruggerhorn

Renaturierung Rüthi

Durch den späten Hauptschnitt können sich die Samen der Pflanzen gut verteilen und führen zu mehr Artenvielfalt und einer dichteren Grasnarbe. Die Renaturierung Rüthi wird abschnittsweise gepflegt, im Frühjahr werden das Wintergras entfernt und die Hecken freigeschnitten. Im Mai folgt die erste Pflege der Plätze und der Wasserzugänge im südlichen Teil. Der nördliche Teil wird weniger geschnitten. Der Vorgang hat sich bewährt und wird in ähnlicher Form so weitergeführt.



Renaturierung nördlicher Teil Rüthi mit Wintergras



Renaturierung südlicher Teil, Blick Richtung Norden

Rillisdammschleuse

Im Herbst war vorgesehen, die Rillisdammschleuse vom Bewuchs zu entfernen. Infolge Kapazitätsmangel und aus Rücksicht auf die Fischschonzeit wurden die Arbeiten auf das Jahr 2025 verschoben. Nach dem Entfernen des Bewuchses werden die offenen Fugen, Löcher und losen Steine im Mauerwerk gestopft und vermörtelt. An der Arkadenmauer, die als Absturzsicherung dient, werden ebenfalls die losen Steine und offenen Fugen vermörtelt, damit das Bauwerk erhalten bleibt.



Bewuchs Rillisdammschleuse, Blick nach Norden, Lienz



Bewuchs Rillisdammschleuse, Blick nach Süden, Lienz

Sanierung der SAK Kraftwerke

Die SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) wird die Sanierungsarbeiten beim nördlichsten Kraftwerk in Montlingen im Frühjahr abschliessen. Mit dem Umbau des letzten Kraftwerkes ist die Fischdurchgängigkeit vom Bodensee bis nach Sennwald gewährleistet. Um den Erfolg der Fischwanderung zu überprüfen, sind diverse Fische gechippt worden. Die Wanderung dieser Fische wird an verschiedenen Monitoringstationen im Rheintaler Binnenkanal aufgezeichnet.



SAK Sanierung mit Fischtreppe in Montlingen

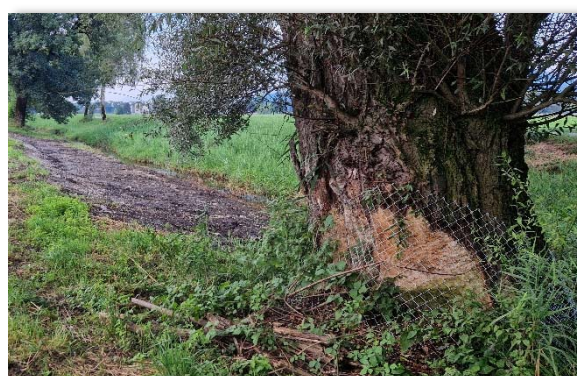
Biber

Der Biber am Zapfenbach beschäftigt uns weiter im Bereich des Baggersees. Die drei Dämme wurden Anfang 2024 entfernt. Es dauerte beinahe ein halbes Jahr, bis der Biber wieder aktiv wurde mit dem Bau eines neuen Dammes. Ein Grund dafür war, dass aufgrund einer Grundwasserabsenkung der Zapfenbach wesentlich mehr Wasser führte als üblich. Dies spornt den Biber in seiner Bautätigkeit an. Die Höhenbegrenzung der Bibersperren erfolgt immer in Absprache mit dem zuständigen Wildhüter. Bewährt hat sich ein Weidezaundraht mit Viehhüter, der ca. 30 cm über der Biberdammkrone errichtet wird. Der Draht hält den Biber davon ab, die Dämme höher zu bauen. Glücklicherweise beschränkt sich der Biber momentan noch auf dieses Gebiet. Das wird sich sehr wahrscheinlich mit dem zunehmenden Biberbestand ändern, da die Jungen neue Reviere suchen müssen.

Auf der gesamten Strecke gibt es lokale Stellen mit starker Biberaktivität. Somit muss jeder Baum, ob jung oder alt, mit einem Biberschutz versehen werden. In der Regel werden die Bäume mit einem Maschendraht versehen. Das führt dazu, dass die Baumpflege aufwendiger wird. Bei den jungen Bäumen wird der Biberschutz weiterhin mit einem Drahtgeflecht angebracht. Im Herbst wurden Versuche mit einer Biberschutzpaste durchgeführt, die direkt beim Stamm aufgetragen wird. Die Paste soll ungefähr 5 bis 8 Jahre den Baum schützen. Bei den ersten Bäumen erscheint dieser Schutz als wirkungsvoll, diese Methode wird fortan für grössere Bäume übernommen.



Biberdamm beim Baggersee, gesichert mit Draht, Kriessern



Alter Baum mit Biberschutznetz am Zapfenbach

Neophytenbekämpfung

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben verschiedene Schulklassen aus Montlingen, Oberriet und Rüthi bei der Neophytenbekämpfung mitgeholfen. Insgesamt 241 Schüler waren bei 11 Einsätzen am Rheintaler Binnenkanal und am Zapfenbach unterwegs. Zusammen mit den Schulklassen werden vor allem das Berufkraut und die Goldruten entfernt.

Zudem wurde die Bekämpfung der Neophyten durch das Bundesasylzentrum (BAZ) Altstätten unterstützt. Sie waren an sechs Tagen, jeweils mit Schwergewichtsbekämpfung von Ackerdisteln oder dem japanischen Knöterich, im Einsatz. Im 2025 soll der Knöterich in St.Margrethen stark konzentriert bekämpft werden, analog wie bereits im Berichtsjahr.

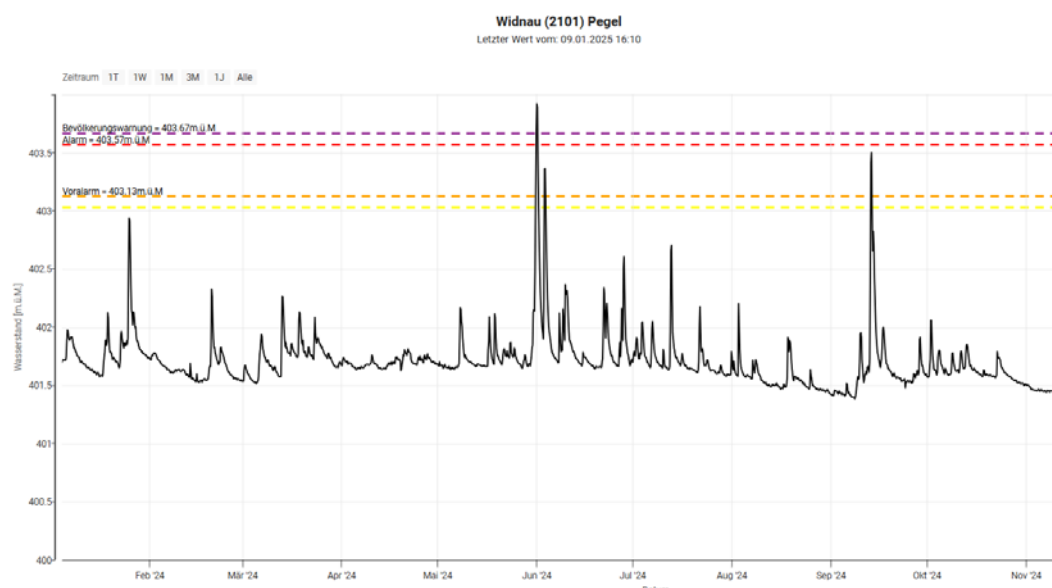


Massnahmen gegen den japanischen Knöterich, Bruggerhorn, St.Margrethen

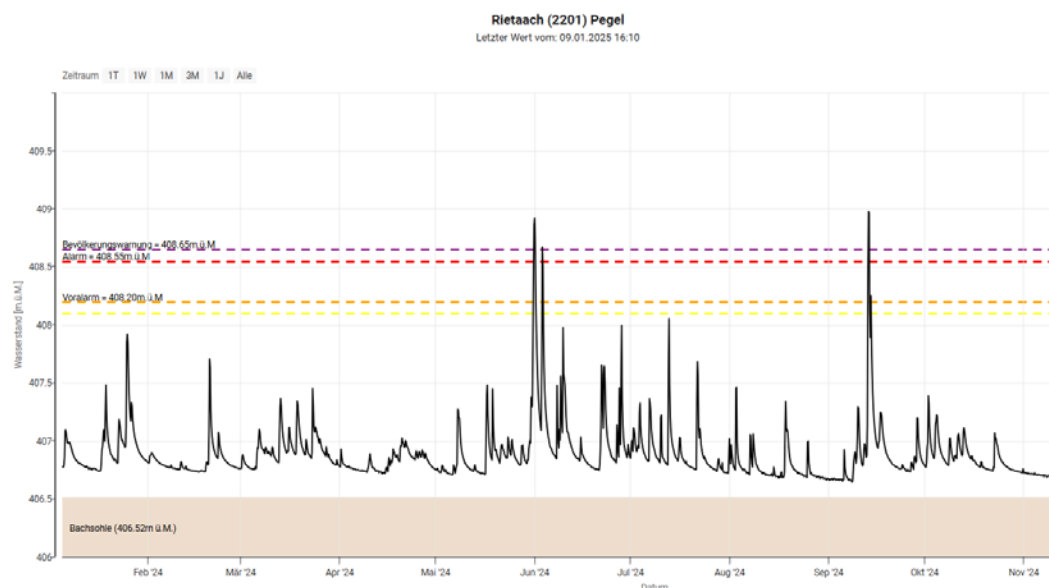
Hydrometrie

Hochwasserereignisse

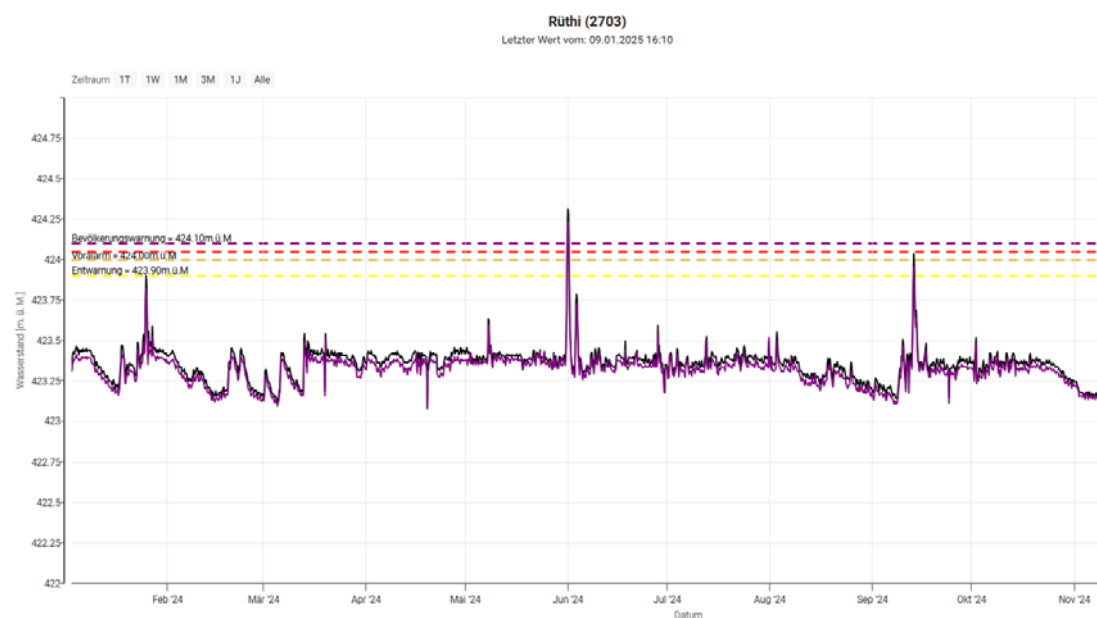
2024 führten der Binnenkanal und die Rietaach zweimal Hochwasser. Dabei wurde am Binnenkanal der Bevölkerungsalarm einmal ausgelöst.



An der Rietaach wurde der Bevölkerungsalarm zweimal ausgelöst. Bei beiden Ereignissen stand die Rietaach unmittelbar vor der Ausuferung.



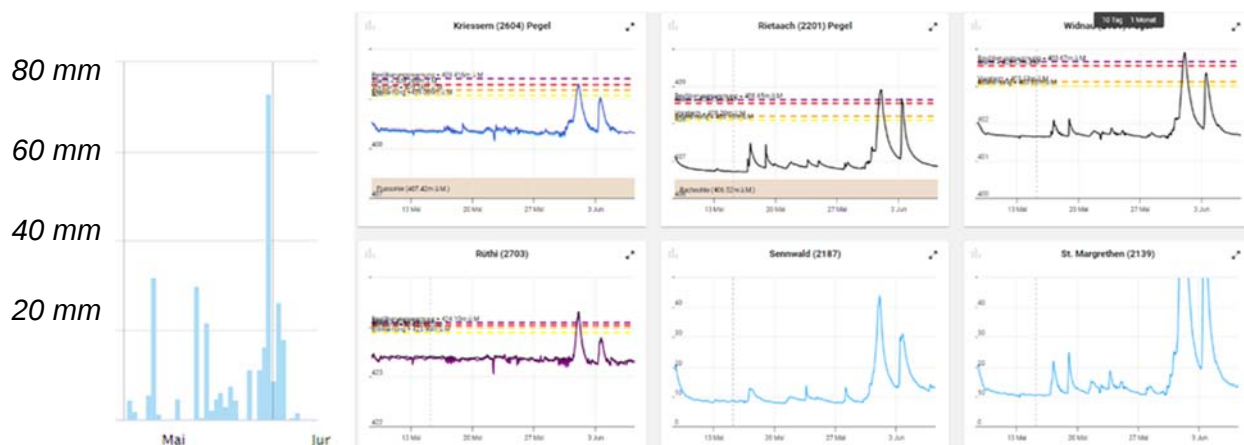
Bei der Messstelle Rüthi wurde wie in Widnau der Bevölkerungsalarm einmal ausgelöst. Auch in Rüthi fanden dank dem Bau des Hochwasserschutzes «Neue Welt» keine Ausuferungen statt.



Hochwasserereignis vom 31. Mai bis 1. Juni 2024

Ausschlaggebend war der permanente Niederschlag aus Nordosten Richtung Alpstein. Die Böden waren bereits stark gesättigt, die Niederschläge zogen über das Appenzellerland, es entstand kein Wirbel am Alpstein, jedoch ein Aufstau der Regenwolken, was zu grösserer Regenintensität führte. Siehe Niederschlag Appenzell, in der Summe ca. 110 mm innerhalb von 24 Stunden.

Monat Mai



Zusammenfassung

Das stärkste Ereignis in den vergangenen Jahren wurde am 19. August 2022 verzeichnet. Der Pegel bei der Poststrasse 403.77 m.ü.M., lag damals rund 38 cm unter dem Drosselpegel. Dieses Ereignis war wesentlich stärker, der Maximal Pegel lag bei 403.92 m.ü.M. und 23 cm unter dem Drosselpegel und hat beinahe einem HQ 30 entsprochen. Die Rietaach und der Rheintaler Binnenkanal sind an keiner Stelle ausgefüllt, es fehlten dazu noch ca. 20 bis 30 cm. Die Feuerwehr Mittelrheintal hatte ausser dem Bereitschaftsdienst keine Einsätze in den Gemeinden zu leisten, die Keller blieben trocken.

Erkenntnisse

Steinebachsämmler

Die Entleerung kurz vor dem Ereignis ist sehr schwierig umzusetzen und der Nutzen ist sehr klein, da das Speichervolumen des Steinebach dafür nicht vorgesehen ist. Der Sämmler müsste immer auf dem tiefsten Wasserspiegel gehalten werden, damit eine kleine Pufferung möglich wäre. Der Effekt verpufft, bis das Wasser die relevanten Hochwasserrisikobereiche erreicht.

Schleuse Schluch

Das Schliessen der Schleuse durch die SAK wurde kontrolliert und funktioniert.

Rillisdammschleuse

Die Rillisdammschleuse blieb offen, eine Pufferwirkung könnte nur bei einem kurzen Ereignis und über kurze Zeit erwirkt werden. Auch hier ist das Rückhaltevolumen zu klein.

Dorf Rüthi

Der Hochwasserschutz funktioniert, die Ausuferung fand dort statt wo sie erwartet wurde und richtete keine Schäden an.

Dörfer Oberriet bis Kriessern

Keine Massnahmen und keine Schäden.

Widnau

Die Feuerwehr stand in Alarmbereitschaft und hat Vorkehrungen für ein mögliches Ereignis vorbereitet. Der Standort des Sandsacklagers der Gemeinde Widnau wird in die Nähe des Binnenkanals verlegt. Bis anhin wurden die Sandsäcke beim Rheinunternehmen gelagert, der Zugang ist dort nicht permanent gegeben.

Au bis St.Margrethen

Keine Massnahmen und keine Schäden.

Lettenabtrag

Die kantonale Bewilligung für Lettenabträge liegt bis zum 31. Oktober 2026 vor. Die Bewilligung wurde für die gesamte Strecke von St.Margrethen bis Sennwald erteilt. Der Lettenabtrag wird weitergeführt, um den Hochwasserschutz lokal zu verbessern. Für den Hochwasserschutz gibt es zwei Bereiche, bei denen ein Abtrag sinnvoll ist. Es sind dies die RBK-Böschung links von km 8.1 bis 10.1 auf dem Gemeindegebiet Oberriet (letzter Abtrag 2016), sowie beide Böschungen von km 21.9 bis km 23.2 auf dem Gemeindegebiet Rüthi (letzter Abtrag 2017), unmittelbar vor dem Dorf Rüthi. Damit kann der Rückstau in das Seitengewässer Fohrengaben und in das Pumpwerk Fohren etwas entschärft werden. Am Zapfenbach wird noch die letzte Etappe vor der Einmündung in den Binnenkanal abgetragen.

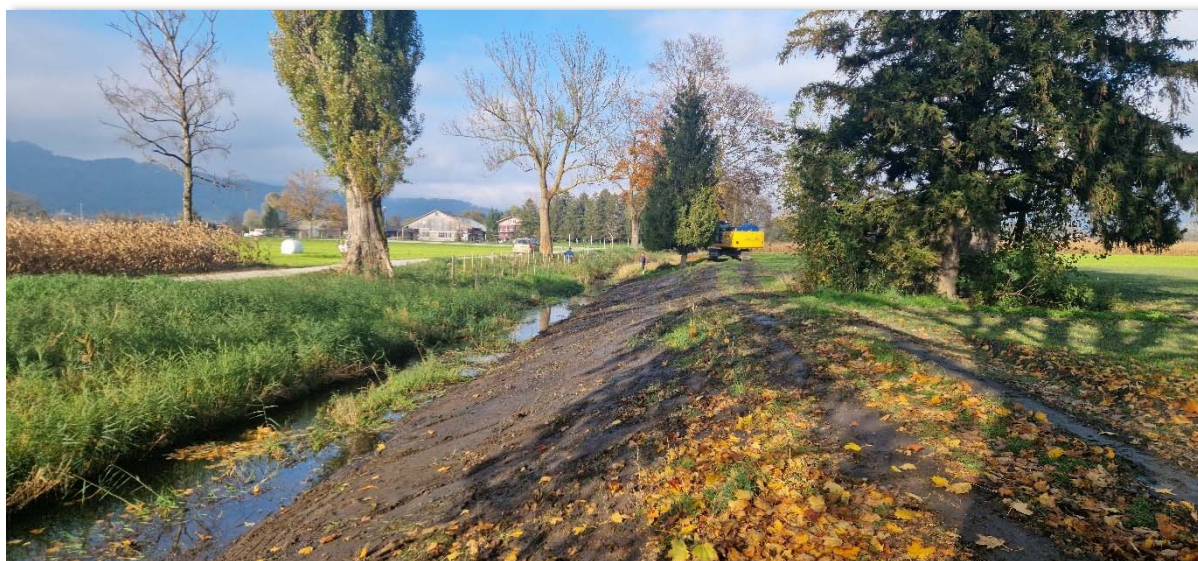
Die älteren Abschnitte aus den Jahren 2014 bis 2015 liegen im Bereich des Hochwasserschutz-Projektperimeters. Diese Böschungen werden im Zusammenhang mit der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes bearbeitet.

Lettenabtrag am RBK 11. Etappe, Montlingen - Kriessern

Die Arbeiten wurden von der ARGE Mattle AG und Kluser AG, Oberriet, ausgeführt. Es wurden rund 6'680 m³ Oberbodenmaterial aus den Böschungen entfernt. Das Material wurde vollumfänglich in das Bodenverbesserungsprojekt Isenriet, Oberriet, abgegeben. Nebst dem Abtrag der Auflandungen wurden in dieser Etappe die restlichen 89 Wurzelstöcke (Ulmensterben) aus den Jahren 2010 und 2011 entfernt. Die Baumallee wird in diesem Bereich in den kommenden Jahren wieder aufgeforstet.

Lettenabtrag am Zapfenbach, Etappe C 2024 und Etappe B 2023, Diepoldsau - Kriessern

Die Arbeiten für Etappe C wurden durch die Firma Marquart AG, Oberriet, ausgeführt. In dieser Etappe wurden rund 730 m³ Böschungsanlandungen entfernt. Das Material konnte für die Terrainanpassung beim Hochwasserschutzprojekt Mülbach Sax verwendet werden. Die im Jahr 2023 witterungsbedingt nicht ausgeführte Etappe B konnte dieses Jahr durch die Firma Mattle AG, Oberriet, ausgeführt werden. Es wurden rund 800 m³ Böschungsanlandungen entfernt. Das Material wurde dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet, Oberriet, zugeführt. In der Summe wurden am Rheintaler Binnenkanal und am Zapfenbach 8'210 m³ Oberboden und rund 110 Wurzelstöcke aus den Böschungen entfernt. Die Endabrechnung betrug Fr. 205'949.40, budgetiert waren Fr. 205'000.—.



Lettenabtrag am Zapfenbach, Vorbereitung für neue Anpflanzung, nördlich von Kriessern

Entleerung Steinebachsämmler, Sennwald

Die Abrechnung der Marty Bauleistungen AG, Sennwald, beträgt Fr. 94'206.—. Die Werkvertragssumme war mit Fr. 113'630.16 veranschlagt worden. Die Arbeiten wurden Fr. 19'206.— über Budget abgerechnet. Das Erdmaterial war zu nass, um direkt in ein Bodenverbesserungsprojekt geliefert zu werden. Es wird daher zwischengelagert, bis die Materialfeuchte den Vorgaben des Bodenverbesserungsprojektes entspricht.

Damit die Kosten aufgrund der hohen Deponiegebühren für die Zwischenlagerung nicht aus dem Ruder laufen, wurde der Sämmler um 600 m³ weniger entleert als geplant. Voraussichtlich wird der Sämmler, je nach Füllstand, das nächste Mal 2027 entleert. Um in Zukunft hohe Kosten für Zwischenlagerungen zu vermeiden, wird neben dem Steinebachsämmler auf dem Grundstück des Rheintaler Binnenkanalunternehmens eine Fläche ausgeschieden, die der Zwischenlagerung der Sedimente aus dem Sämmler dient. Dadurch können teure Zwischenlagerungen und zusätzliche Materialtransporte vermieden werden.



Entleerung Sedimentablagerungen, Steinebachsämmler, Sennwald

Pachtverträge für die Böschungsflächen

Die ältesten Pachtverträge stammen aus dem Jahr 1980, die neusten aus dem Jahr 2021. Die Bedingungen in den Pachtverträgen sind ausser der Pachtgebühr sehr unterschiedlich. Da in der Zwischenzeit verschiedene Gesetze geändert haben, wie zum Beispiel die Direktzahlungsverordnung (DZV) im November 2021 oder die Vernetzungsrichtlinien nach DZV 2024, gibt es neue Möglichkeiten, damit Pächter mehr Direktzahlungen bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Nutzflächen erhalten. Die Pachtverträge wurden dementsprechend angepasst und durch das Landwirtschaftliche Zentrum Salez geprüft. Bis anhin verlängerten sich die Pachtverträge stillschweigend um weitere sechs Jahre. Die stillschweigende Verlängerung wird aufgehoben, damit mit jedem Pächter vor Ablauf der Pacht ein Gespräch stattfinden und auf allfällige Bedürfnisse eingegangen werden kann. Grundsätzlich wird jeweils die Pacht für weitere sechs Jahre in Aussicht gestellt. Der Austausch der alten Verträge beginnt ab 2025.

5. Verabschiedungen

Hans Städler, Delegierter Stadt Altstätten (bis 2023)

Othmar Fischlin, Delegierter Stadt Altstätten (2024)

Silvia Troxler, Delegierte Gemeinde Balgach

Markus Dierauer, Delegierter Gemeinde Berneck

Norbert Tinner, Delegierter Gemeinde Sennwald

Ivo Herrsche, Mitglied der Kontrollstelle

Während oder auf Ende der Amtsdauer 2021/2024 sind die vorerwähnten Delegierten und das Mitglied der Kontrollstelle zurückgetreten.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Delegierten danke ich den ausgetretenen Delegierten und dem ausgetretenen Mitglied der Kontrollstelle für die angenehme Zusammenarbeit.

Schlussausführungen

Dank und Anerkennung gebühren Daniel Dietsche, Leiter Abteilung Rhein und Hydrometrie, Dominic Graber, Geschäftsführer Rheinunternehmen, Claudio Senn, Leiter Betrieb & Unterhalt, Rheinunternehmen, dem Geschäftsführer Sascha Weder, der Aktuarin Andrea Hanselmann sowie den Mitgliedern der Kontrollstelle.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Delegierte, danke ich für die sehr angenehme Zusammenarbeit, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Diepoldsau, 21. Februar 2025

ZWECKVERBAND

RHEINTALER BINNENKANALUNTERNEHMEN

Der Präsident



Ralph Lehner

Bilanz 2024

Bilanz per 31.12.2024

Währung CHF

Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Nummer	Bezeichnung	Aktiven	Passiven
1	Bilanz		
1	Aktiven		
10	Finanzvermögen		
10021	SGKB Kontokorrent	77'457.65	
10102	Debitoren-Sammelkonto Manuell	1'135.50	
10	Total Finanzvermögen	78'593.15	
14	Verwaltungsvermögen		
14020	Wasserbau	580'321.30	
14070	Anlagen in Bau	4'031'803.34	
14200	Software	121'140.42	
14	Total Verwaltungsvermögen	4'733'265.06	
1	Total Aktiven	4'811'858.21	
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
20000	Kreditoren manuell		57'544.20
20641	Festzinskredite SGKB		4'050'000.00
20642	Kaution STV Sennwald		6'906.40
20	Total Fremdkapital		4'114'450.60
29	Eigenkapital		
29990	Kumuliertes Eigenkapital		697'407.61
29	Total Eigenkapital		697'407.61
2	Total Passiven		4'811'858.21
1	Total Bilanz	4'811'858.21	4'811'858.21
	Total	4'811'858.21	4'811'858.21

Erfolgsrechnung 2024

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2024 > Fr. 5000.-
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Erfolgsrechnung	1'239'000.00	966'000.00	1'219'625.85	1'219'625.85		
	Nettoergebnis		273'000.00				
3	Aufwand	1'239'000.00		1'219'625.85			
30	Personalaufwand	212'500.00		206'553.00			
300	Behörden und Kommissionen	4'000.00		3'420.00			
300000	Entschädigungen Sitzungs- und Taggelder Behörden	4'000.00		3'420.00			
309	Übriger Personalaufwand	1'800.00		1'401.20			
309000	Aus- und Weiterbildung Personal	1'800.00		1'401.20			
31	Sachaufwand	924'300.00		930'380.00			
313	Dienstleistungen Dritter	17'000.00		24'493.95			
313000	Dienstleistungen und Honorare	16'000.00		16'162.10			
313001	Dienstleistungen Buchhaltung			7'000.00		7'000.00	Mehraufwand, Lizenzkosten Buchhaltung / Abschluss wurde bisher im Konto 313 nicht berücksichtigt
313400	Sachversicherungsprämien	800.00		1'231.40			
313700	Steuern und Abgaben	200.00		100.45			
314	Baulicher Unterhalt	893'300.00		894'085.85			
3140	Unterhalt an Grundstücken	800.00					
31400	Ordentlicher Unterhalt an Grundstücken	300.00					
314006	Grundstückaufwand allgemein	300.00					
31401	Ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	500.00					
314019	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	500.00					
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrsweg	141'000.00		103'835.55			
31410	Ordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	140'500.00		103'835.55			
314100	Strassenunterhalt	140'000.00		103'835.55			
314100	Strassenunterhalt	140'000.00		103'835.55		-36'164.45	Minderaufwand, weniger Unterhalt
314109	Übriger ordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	500.00					

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2024 > Fr. 5000.-
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
31411	Ausserordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	500.00					
314119	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	500.00					
3142	Unterhalt Wasserbau	748'000.00		788'869.85			
31420	Ordentlicher Unterhalt Wasserbau	412'000.00		407'450.05			
314200	Hydrologische Aufwendungen	28'000.00		25'256.70			
314200	Hydrologische Aufwendungen	28'000.00		25'256.70			
314201	Böschungen mähen	205'000.00		248'600.90			
314201	Böschungen mähen	205'000.00		248'600.90		43'600.90	Mehraufwand, Entsorgungskosten für Neophyten
314203	Alleebäume	132'000.00		86'998.50			
314203	Alleebäume	132'000.00		86'998.50		-45'001.50	Minderaufwand, weniger Holzarbeiten
	Ufersicherung / Böschungsfuss	2'000.00		2'681.85			
314204	Ufersicherung / Böschungsfuss	2'000.00		2'681.85			
314205	Unterhalt revitalisierte Strecken	42'000.00		42'476.10			
314205	Unterhalt revitalisierte Strecken	42'000.00		42'476.10			
314209.00	Übriger ordentlicher Unterhalt an Gewässer	3'000.00		1'436.00			
314209	Übriger ordentlicher Unterhalt an Gewässer	3'000.00		1'436.00			
31421	Ausserordentlicher Unterhalt Wasserbau	336'000.00		381'419.80			
314210	Sturmschäden	10'000.00		11'461.60			
314211	Neophytenbekämpfung	15'000.00		39'387.65		24'387.65	Mehraufwand, Knöterichbekämpfung, Montlingen, St. Margrethen
314212	Tierbauten, Instandstellung	10'000.00		14'812.90			
314214	Hochwasserschutz Einsätze und Alarmierung	5'000.00		3'243.05			
314215	Lettenabtrag, laufender Unterhalt	290'000.00		310'677.80		20'677.80	Mehraufwand, Zwischenlagerung von Erdmaterial
314218	P/Q Beziehung und Vermessung Profil	5'000.00					
314219	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Gewässer	1'000.00		1'836.80			
3143	Unterhalt übriger Tiefbau	3'500.00		1'380.45			
31430	Ordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	3'000.00		194.60			
314300	Brückenunterhalt	2'000.00					
314309	Übriger ordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	1'000.00		194.60			

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2024 > Fr. 5000.-
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
31431	Ausserordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	500.00		1'185.85			
314319	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	500.00		1'185.85			
316	Miet- und Pachtzinsen	10'000.00		8'400.00			
316000	Miet- und Pachtzinsen	10'000.00		8'400.00			
317	Spesen	4'000.00		3'400.20			
317000	Reisekosten und Spesen	4'000.00		3'400.20			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73'500.00		73'082.45			
330	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	73'500.00		73'082.45			
330000	Direktabschreibungen	73'500.00		73'082.45			
34	Zinsaufwand	28'700.00		9'610.40			
340	Zinsaufwand	28'700.00		9'610.40			
34010	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	28'700.00		9'610.40		-19'089.60	Minderaufwand, berücksichtigt Zinskosten nur für Anlagen, nicht
4	Ertrag		966'000.00		1'219'625.85		
42	Entgelte		22'000.00		22'070.15		
425	Erlös aus Verkäufen		3'000.00		2'381.65		
425000	Verkäufe		3'000.00		2'381.65		
426	Rückerstattungen		19'000.00		19'688.50		
426000	Rückerstattungen Personalaufwand				188.50		
426100	Rückerstattungen SAK		12'000.00		12'000.00		
426300	Rückerstattungen ANJF		7'000.00		7'500.00		
44	Finanzertrag		4'000.00		4'033.40		
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		4'000.00		4'033.40		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		4'000.00		4'033.40		
46	Transferertrag		940'000.00		940'000.00		
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		940'000.00		940'000.00		
463200	Ordentliche Beiträge von Gemeinden		940'000.00		940'000.00		

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Abweichung	Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2024 > Fr. 5000.-
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
	Entnahme aus Reserven				253'522.30		
	Entnahmen aus dem Eigenkapital				253'522.30		
489000	Entnahmen aus dem Eigenkapital				253'522.30		
	Investitionsrechnung VV	200'000.00					
	Nettoergebnis		200'000.00				
5	Ausgaben	200'000.00		187'969.50			
50	Sachanlagen	200'000.00		187'969.50			
502	Wasserbau	200'000.00		187'969.50			
5020	Wasserbau	200'000.00		187'969.50			
502000	Bau- und Auflageprojekt Hochwasserschutzprojekt RBK	200'000.00		187'969.50			
6	Einnahmen			-187'969.50			
69	Übertrag an Bilanz			-187'969.50			
690	Aktivierung			-187'969.50			
6900	Aktivierte Ausgaben			-187'969.50			
69000	Aktivierte Ausgaben			-187'969.50			

Budget 2025

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	1'239'000.00	966'000.00	1'155'000.00	965'000.00
	Nettoergebnis		273'000.00		190'000.00
3	Aufwand	1'239'000.00		1'155'000.00	
30	Personalaufwand	212'500.00		214'900.00	
300	Behörden und Kommissionen	4'000.00		4'500.00	
300000	Entschädigungen Sitzungs- und Taggelder Behörden	4'000.00		4'500.00	
309	Übriger Personalaufwand	1'800.00		1'500.00	
31	Sachaufwand	924'300.00		857'000.00	
313	Dienstleistungen Dritter	17'000.00		24'600.00	
313000	Dienstleistungen und Honorare	16'000.00		16'000.00	
313001	Dienstleistungen Buchhaltung			7'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	800.00		1'400.00	
313700	Steuern und Abgaben	200.00		200.00	
314	Baulicher Unterhalt	893'300.00		820'400.00	
3140	Unterhalt an Grundstücken	800.00		600.00	
31400	Ordentlicher Unterhalt an Grundstücken	300.00		200.00	
314006	Grundstückaufwand allgemein	300.00		200.00	
31401	Ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	500.00		400.00	
314019	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Grundstücken	500.00		400.00	
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrsweg	141'000.00		120'400.00	
31410	Ordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	140'500.00		120'200.00	
314100	Strassenunterhalt	140'000.00		120'000.00	
314109	Übriger ordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	500.00		200.00	
31411	Ausserordentlicher Unterhalt Strassen / Verkehrswege	500.00		200.00	
314119	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Strassen / Verkehrswegen	500.00		200.00	
3142	Unterhalt Wasserbau	748'000.00		697'000.00	
31420	Ordentlicher Unterhalt Wasserbau	412'000.00		439'000.00	
314200	Hydrologische Aufwendungen	28'000.00		22'000.00	
314201	Böschungen mähen	205'000.00		220'000.00	
314203	Alleebäume	132'000.00		115'000.00	
314204	Ufersicherung / Böschungsfuss	2'000.00		40'000.00	
314205	Unterhalt revitalisierte Strecken	42'000.00		40'000.00	
314209	Übriger ordentlicher Unterhalt an Gewässer	3'000.00		2'000.00	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31421	Ausserordentlicher Unterhalt Wasserbau	336'000.00		258'000.00	
314210	Sturmschäden	10'000.00		12'000.00	
314211	Neophytenbekämpfung	15'000.00		30'000.00	
314212	Tierbauten, Instandstellung	10'000.00		10'000.00	
314214	Hochwasserschutz Einsätze und Alarmierung	5'000.00		5'000.00	
314215	Lettenabtrag, laufender Unterhalt	290'000.00		195'000.00	
314218	P/Q Beziehung und Vermessung Profil	5'000.00		5'000.00	
314219	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Gewässer	1'000.00		1'000.00	
3143	Unterhalt übriger Tiefbau	3'500.00		2'400.00	
31430	Ordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	3'000.00		2'200.00	
314300	Brückenunterhalt	2'000.00		2'000.00	
314309	Übriger ordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	1'000.00		200.00	
31431	Ausserordentlicher Unterhalt übriger Tiefbau	500.00		200.00	
314319	Übriger ausserordentlicher Unterhalt an Tiefbauten	500.00		200.00	
316	Miet- und Pachtzinsen	10'000.00		8'500.00	
316000	Miet- und Pachtzinsen	10'000.00		8'500.00	
317	Spesen	4'000.00		3'500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'000.00		3'500.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73'500.00		73'100.00	
330	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	73'500.00		73'100.00	
330000	Direktabschreibungen	73'500.00		73'100.00	
34	Zinsaufwand	28'700.00		10'000.00	
340	Zinsaufwand	28'700.00		10'000.00	
34010	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	28'700.00		10'000.00	

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		966'000.00		965'000.00
42	Entgelte		22'000.00		21'500.00
425	Erlös aus Verkäufen		3'000.00		2'000.00
425000	Verkäufe		3'000.00		2'000.00
426	Rückerstattungen		19'000.00		19'500.00
426100	Rückerstattungen SAK		12'000.00		12'000.00
426300	Rückerstattungen ANJF		7'000.00		7'500.00
44	Finanzertrag		4'000.00		3'500.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		4'000.00		3'500.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		4'000.00		3'500.00
46	Transferertrag		940'000.00		940'000.00
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		940'000.00		940'000.00
463200	Ordentliche Beiträge von Gemeinden		940'000.00		940'000.00
	Investitionsrechnung VV	200'000.00		200'000.00	
	Nettoergebnis		200'000.00		200'000.00
5	Ausgaben	200'000.00		200'000.00	
50	Sachanlagen	200'000.00		200'000.00	
502	Wasserbau	200'000.00		200'000.00	
5020	Wasserbau	200'000.00		200'000.00	
502000	Bau- und Auflageprojekt Hochwasserschutzprojekt RBK	200'000.00		200'000.00	
6	Einnahmen				
69	Übertrag an Bilanz				
690	Aktivierung				
6900	Aktivierte Ausgaben				
69000	Aktivierte Ausgaben				

Investitionsrechnung 2024 mit Budget 2025

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung VV	200'000.00				200'000.00	
	Nettoergebnis		200'000.00				200'000.00
5	Ausgaben	200'000.00		187'969.50		200'000.00	
50	Sachanlagen	200'000.00		187'969.50		200'000.00	
502	Wasserbau	200'000.00		187'969.50		200'000.00	
5020	Wasserbau	200'000.00		187'969.50		200'000.00	
502000	Bau- und Auflageprojekt	200'000.00		187'969.50		200'000.00	
	Hochwasserschutzprojekt RBK						
6	Einnahmen			-187'969.50			
69	Übertrag an Bilanz			-187'969.50			
690	Aktivierung			-187'969.50			
6900	Aktivierte Ausgaben			-187'969.50			
69000	Aktivierte Ausgaben			-187'969.50			

Finanzplan 2026 - 2030

Finanzplanung - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapitalabbau

Alle Beträge in Tausend CHF

Gestuffer Erfolgsausweis		Budget 2025	Prognose 2026	Prognose* 2027	Prognose* 2028	Prognose* 2029	Prognose 2030
30	Personalaufwand	214.90	214.90	216.00	216.00	218.00	218.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36.60	37.00	37.00	38.00	38.00	38.00
3140	Unterhalt an Grundstücken	0.60	0.60	0.50	1.00	1.00	1.00
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	120.40	125.00	145.00	145.00	150.00	130.00
31420	Ordentlicher Unterhalt Wasserbau	439.00	440.00	440.00	440.00	440.00	460.00
31421	Ausserordentlicher Unterhalt Wasserbau	258.00	150.00	150.00	210.00	150.00	150.00
3143	Unterhalt übriger Tiefbau	2.40	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen planmässig	73.10	73.50	73.50	25.00	150.00	150.00
34	Zinsaufwand	10.00	13.00	23.00	33.00	173.00	120.00
3	Aufwand	1'155.00	1'059.00	1'090.00	1'113.00	1'325.00	1'272.00
425	Erlös aus Verkäufen	2.00	2.00	4.00	4.00	4.00	4.00
426	Rückerstattungen	19.50	19.50	19.50	19.50	19.50	19.50
447	Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50	3.50
46320	Ordentliche Beiträge Gemeinde	940.00	950.00	950.00	980.00	1'093.60	1'245.00
46321	Ausserordentliche Beiträge Gemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
469000	Beiträge übriger Institutionen / übrige Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	Ertrag	965.00	975.00	977.00	1'007.00	1'120.60	1'272.00
Operatives Ergebnis		-190.00	-84.00	-113.00	-106.00	-204.40	0.00
Prognose Eigenkapitalabbau		Prognose 2	Prognose 3	Prognose 4	Prognose 5	Prognose 6	Prognose 7
Eigenkapital per 01.01.		-697.4	-507.4	-423.4	-310.4	-204.4	0.0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		-190.0	-84.0	-113.0	-106.0	-204.4	0.0
Eigenkapital per 31.12.		-507.4	-423.4	-310.4	-204.4	0.0	0.0

* Zinsaufwand infolge maximalem Kapitalbedarf für das HWS Projekt, sinkt nach Zahlung der Beiträge von Bund und Kanton wieder auf ca. CHF 100k

Anlagespiegel

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Rechnungsjahr 2024
Zweckverband RBK

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	
140 Sachanlagen VV	4'469'442.14	187'969.50	4'657'411.64	-32'774.80	-12'512.20	0.00	0.00	-45'287.00	4'612'124.64
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	625'608.30	0.00	625'608.30	-32'774.80	-12'512.20	0.00	0.00	-45'287.00	580'321.30
1403 Übrige Tiefbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	3'843'833.84	187'969.50	4'031'803.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'031'803.34
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
142 Immaterielle Anlagen	242'280.92	0.00	242'280.92	-60'570.25	-60'570.25	0.00	0.00	-121'140.50	121'140.42
1420 Software	242'280.92	0.00	242'280.92	-60'570.25	-60'570.25	0.00	0.00	-121'140.50	121'140.42
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14 Total	4'711'723.06	187'969.50	4'899'692.56	-93'345.05	-73'082.45	0.00	0.00	-166'427.50	4'733'265.06

Bericht der Kontrollstelle

Bericht der Kontrollstelle an die Delegiertenversammlung Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Finanzbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 des Zweckverbands Rheintaler Binnenkanalunternehmen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Finanzbedarf für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden des Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Diepoldsau, 03. März 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Adrian Huggenberger, Präsident



Irene Manser



Daniel Mosch

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Jahresrechnung 2024 des Zweckverbandes Rheintaler Binnenkanalunternehmen, abgeschlossen per 31. Dezember 2024, bestätigt am 21. Februar 2025.

Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen

Der Geschäftsführer



Sascha Weder

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 wurden vom **Verwaltungsrat** genehmigt am 21. Februar 2025.

Der Präsident



Ralph Lehner

Die Aktuarin



Andrea Hanselmann

Geprüft und richtig befunden durch die **Kontrollstelle** am 3. März 2025.

Die Revisoren:

Adrian Huggenberger, Präsident

Irene Manser

Daniel Mosch

Unterschriften

siehe Bericht

vom 3. März 2025

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 wurden von der **Delegiertenversammlung** am 9. April 2025 genehmigt.

Der Versammlungsleiter

Ralph Lehner

Die Protokollführerin

Andrea Hanselmann